

Pressekontakt:
Capgemini
Achim Schreiber
Kurfürstendamm 21
10719 Berlin
030 88703-731
achim.schreiber@capgemini.com

Kanbay Aktionäre stimmen Übernahme durch Capgemini zu

Paris und Rosemont, Illinois, 9. Februar 2007 – Die Anteilseigner des IT-Dienstleistungsunternehmens Kanbay International genehmigten gestern die Übernahme durch die französische Management- und IT-Beratung Capgemini. Capgemini zahlt 29 US Dollar pro Aktie, wodurch Kanbay mit etwa 1.25 Milliarden US Dollar bewertet wird. Mit der Genehmigung der Kanbay-Anteilseigner und der Erfüllung aller anderen Bedingungen wurde die am 26. Oktober 2006 bekannt gegebene Merger-Transaktion heute abgeschlossen. Durch die Integration von Kanbay stärkt Capgemini seine Marktpräsenz für die Beratung von Finanzdienstleistungsunternehmen und seine Präsenz in den USA und Großbritannien. Mit der Übernahme baut Capgemini seine Financial Services-Plattform in Indien mit 6000 Mitarbeitern allein in diesem Bereich aus.

Das zusammengeführte Unternehmen zählt zu den fünf größten IT-Beratungshäusern weltweit und bietet Dienstleistungen in Nordamerika, Europa und im asiatisch-pazifischen Raum an. Mit 7.600 Mitarbeitern in den USA, dem Vereinigten Königreich, Indien und Asien-Pazifik, lässt Kanbay Capgeminis weltweites Netzwerk von Experten im Bereich Finanzdienstleistungen auf über 15.000 Mitarbeiter anwachsen. Durch diese Übernahme wird Indien mit insgesamt rund 12.000 Mitarbeitern und einem Anteil von 18 Prozent an der Gesamtbelegschaft das zweitgrößte Land innerhalb der Capgemini-Gruppe. Insgesamt ist das Unternehmen nun in den sechs indischen Metropolen Mumbai, Kolkata, Pune, Hyderabad, Chennai und Bangalore mit Büros vertreten.

„Die Akquisition stärkt Capgeminis Präsenz in Nordamerika und erneuert den Fokus auf den Bereich Banking und Financial Services, und stärkt auch die Offshore-

Präsenz“, schreibt Stephanie Moore von Forrester. (“Capgemini Acquires Kanbay”, Forrester Research, Inc., Oktober 2006).

Darüber hinaus erweitert die Fusion substanziell die Branchenkenntnisse des Unternehmens im Bereich Financial Services, der 22 Prozent des globalen IT-Marktes ausmacht. Hier waren beide Unternehmen bereits vor dem Merger Marktführer. Durch Kanbays frühere Übernahme von Adjoined Consulting wurde auch die Expertise in der Investitions- und Konsumgüterindustrie gestärkt.

Mit dem Abschluss des Zusammenschlusses wird Capgemini Anbieter für über 900 Finanzinstitute weltweit, für Retail Banking und die wichtigsten Player im Markt für Zahlungs- und Versicherungslösungen. Schließlich stärkt diese Akquisition Capgeminis Präsenz in Nordamerika und bestätigt die Ambitionen der Gruppe in diesem Markt.

„Die Kombination von Kanbay und Capgemini schafft ein globales IT-Serviceunternehmen ersten Ranges mit beispiellosem Fachwissen in den Sektoren Finanzdienstleistung und Industrie- und Konsumgüter, nahtloser Beratungs- und Technologieexpertise und einem globalen Delivery-Modell der nächsten Generation“, sagt Paul Hermelin, CEO der Capgemini-Gruppe. „Im Zusammenhang mit unserem I³-Transformationsprogramm wird uns Kanbay helfen, weiter zu wachsen, unsere Wettbewerbsfähigkeit und das Rightshore-Leverage-Modell zu verbessern und unseren Kunden erhöhten Mehrwert zu liefern.“

Raymond J. Spencer, CEO von Kanbay, stößt zum Vorstand von Capgemini hinzu. Spencer sagt: *„Unsere Kunden können jetzt noch besser von unserer Branchenexpertise, unserer bewährten Delivery-Plattform und unserem umfassenden Technologie- und Servicespektrum profitieren.“*

Neben anderen Märkten hat sich unser Fachwissen als Resultat dieser Transaktion in den Sektoren Telekommunikation, Medien, Life Sciences und Reise und Freizeit verbessert.

Übersetzung aus dem Englischen. Es gilt das Original unter:

www.capgemini.com/m/en/n/pdf_Capgemini_Completes_Kanbay_Acquisition.pdf

Über die Capgemini-Gruppe

Capgemini ist einer der weltweit führenden Dienstleister für Management- und IT-Beratung, Technologie sowie Outsourcing. Das Unternehmen mit europäischem Ursprung berät Kunden bei der Entwicklung und Umsetzung von Wachstumsstrategien sowie dem Einsatz neuer Technologien. Capgemini wendet dabei eine neue Form der Zusammenarbeit an: Collaborative Business Experience. Grundlage ist die Verpflichtung von Dienstleister und Kunde zu gemeinsamem Erfolg und das Erreichen messbaren Mehrwerts auf Basis enger Zusammenarbeit. Capgemini beschäftigt derzeit weltweit rund 68.000 Mitarbeiter und erzielte 2005 einen Umsatz von 6,954 Milliarden Euro. Mehr Informationen finden Sie unter <http://www.de.capgemini.com>